



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung I Punkt 67 der öffentlichen Sitzung am 24. November 2021

Vorlagen-Nr. 21-F-63-0041

Wirtschaftsplan ESWE Verkehr

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.11.2021 -

Der Finanz- und Beteiligungsausschuss möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Einrichtung eines On-Demand- und Autonomen Shuttles (DIGI-S, 2022 und 2023) sowie die Mittel für das 365-€-Ticket (2023) werden aus dem Wirtschaftsplan gestrichen. Aufgrund der Absage der Bundesregierung vom 10.09.2021 an eine Förderung des Wiesbadener 365-€-Tickets wird das Projekt kurz- und mittelfristig nicht weiterverfolgt.
2. Der Sperrvermerk aus 2021 für das 365-€-Ticket wird aufgehoben. Die dadurch frei werdenden Mittel werden als Überleitungsmittel verwendet.
3. Ab dem Jahr 2023 werden 2.000.000 € jährlich für den Betrieb einer neuen Tangentiallinie im Wiesbadener Osten bereitgestellt. Der Magistrat/ESWE Verkehr wird gebeten, einen Vorschlag (optional auch in Varianten) für Linienführung und Taktung im 2. Quartal 2022 dem Mobilitätsausschuss vorzulegen.
4. Das Ziel, perspektivisch auch in Wiesbaden On-Demand-Shuttles einzuführen, wird weiterverfolgt. Dafür sollen jedoch zunächst die Erfahrungen anderer Kommunen aus dem RMV-Gebiet abgewartet und ausgewertet werden, sodass Wiesbaden vom erwarteten technologischem Fortschritt und ggf. Skaleneffekten profitieren kann. Der Magistrat wird gebeten, eine solche Auswertung zum Jahreswechsel 2022/23 dem Mobilitätsausschuss vorzustellen.

Beschluss Nr. 0282

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Einrichtung eines On-Demand- und Autonomen Shuttles (DIGI-S, 2022 und 2023) sowie die Mittel für das 365-€-Ticket (2023) werden aus dem Wirtschaftsplan gestrichen. Aufgrund der Absage der Bundesregierung vom 10.09.2021 an eine Förderung des Wiesbadener 365-€-Tickets wird das Projekt kurz- und mittelfristig nicht weiterverfolgt.

2. Der Sperrvermerk aus 2021 für das 365-€-Ticket wird aufgehoben. Die dadurch frei werdenden Mittel werden als Überleitungsmittel verwendet.
3. Ab dem Jahr 2023 werden 2.000.000 € jährlich für den Betrieb einer neuen Tangentiallinie im Wiesbadener Osten bereitgestellt. Der Magistrat/ESWE Verkehr wird gebeten, einen Vorschlag (optional auch in Varianten) für Linienführung und Taktung im 2. Quartal 2022 dem Mobilitätsausschuss vorzulegen.
4. Das Ziel, perspektivisch auch in Wiesbaden On-Demand-Shuttles einzuführen, wird weiterverfolgt. Dafür sollen jedoch zunächst die Erfahrungen anderer Kommunen aus dem RMV-Gebiet abgewartet und ausgewertet werden, sodass Wiesbaden vom erwarteten technologischem Fortschritt und ggf. Skaleneffekten profitieren kann. Der Magistrat wird gebeten, eine solche Auswertung zum Jahreswechsel 2022/23 dem Mobilitätsausschuss vorzustellen.

Tagesordnung II HH

Wiesbaden, .12.2021

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender